



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 5/2017

5. öffentliche Gemeinderatssitzung 2017

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 14. September 2017, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Markus Helmingner (ÖVP)
7. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
8. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
9. GRE Gottfried Grundner für entsch.
GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
10. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
11. GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 29.06.2017 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass GR Alfons Kößler am 31.07.2017 im 47. Lebensjahr verstorben ist. Er ersucht dazu alle Anwesenden sich für eine Trauerminute von den Sitzplätzen zu erheben.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht des Prüfungsausschusses anlässlich der Sitzung vom 10.07.2017, Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 10.07.2017 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 10.07.2017 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Gebarungseinschau 6-9/2016; Vollzugsbericht; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in der letzten GR-Sitzung die Kurzfassung des Prüfungsberichtes zur Gebarungseinschau 2016 zur Kenntnis genommen wurde. Daraufhin hat sich der Prüfungsausschuss in seiner letzten Sitzung damit eingehend befasst und den Amtsleiter mit der Erstellung eines Vollzugsberichtes dazu beauftragt. Dieser wurde erstellt und liegt nun vor.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Vollzugsbericht zur Gänze und gibt dazu einige Erklärungen ab.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Vollzugsbericht zur Gebarungseinschau 2016 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bebauungsplan Nr. 1 „Neckreith“ - Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinderat diesem Bebauungsplan grundsätzlich in seiner Sitzung am 29.06.2017 zugestimmt hat und erläutert noch einmal die vorliegenden Planunterlagen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Erstellung eines Bebauungsplanes für die Parzellen 438 und 439 der KG Perwang geht, im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan ist dieser Bereich als Wohngebiet ausgewiesen.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sämtliche eingelangten Stellungnahmen (Abt. Raumordnung, Abt. Grund- und Trinkwasserwirtschaft und Natur- und Landschaftsschutz), welche alle positiv sind.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Bebauungsplan Nr. 1 „Neckreith“ zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: a) Güterweg Huber Felix; Genehmigung der Schlussvermessung

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Vermessung des Güterweges Huber Felix in Grub vom Land Oö durchgeführt wurde und die Vermessungsurkunde vorliegt.

Der Schriftführer erklärt dazu die wesentlichen Details.

Daraufhin nehmen die GR-Mitglieder Einsicht in die vorliegenden Unterlagen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Vermessungsurkunde der Schlussvermessung des Güterweges Huber Felix zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: b) Güterweg Rödhausen; Genehmigung der Schlussvermessung

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Vermessung des Güterweges Rödhausen vom Land Oö durchgeführt wurde und die Vermessungsurkunde vorliegt.

Der Schriftführer erklärt dazu die wesentlichen Details.

Daraufhin nehmen die GR-Mitglieder Einsicht in die vorliegenden Unterlagen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Vermessungsurkunde der Schlussvermessung des Güterweges Rödhausen zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Abschluss eines Kaufvertrages mit den Ehegatten Rausch bez. Grundstück für die Kindergarten-Erweiterung; Genehmigung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 23.6.2016 mit dem Ankauf dieses Grundstückes beschäftigt hat und es jetzt soweit ist, dass dies möglich ist und auch von Linz die Zusage erhalten wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Kaufvertrag zur Gänze und gibt Erklärungen dazu ab.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag mit den Ehegatten Rausch für den Ankauf des Grundstückes 441/8, KG Perwang, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Darlehensaufnahme für den Ankauf des Grundstückes für die KG-Erweiterung; Vergabe

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Ankauf des Grundstückes für die KG-Erweiterung ein Darlehen über € 180.000,-- ausgeschrieben wurde. Dazu wurden die 8 üblichen Banken angeschrieben.

Hier ein Überblick über die Angebote:

Darlehens- geber	Tilgung	Sonstiges
	6-M-Euribor Indikator: -0,274%	
Raiffeisenbank Perwang	Aufschlag 1,0 %	Sollte der Indikator unter einem Wert von 0,00 % liegen, wird als Indikator für die Zinsanpassung ein Wert von Null herangezogen.
Sparkasse Mattsee	Aufschlag 0,7 %	Indikator nicht unter 0,00 % Kündigungs- und Sollzinssatzerhöhungsklauseln gestrichen Alternativangebot: Fixzinssatz auf 20 Jahre: 2,425 %
Volksbank Lochen	Aufschlag 1,0 %	Indikator nicht unter 0,00 % Kündigungs- und Sollzinssatzerhöhungsklauseln gestrichen

Dazu erklärt der Schriftführer, dass hier die Sparkasse Mattsee das günstigste Angebot abgegeben hat. Allerdings sind bei Sparkasse und Volksbank wieder Sollzinserhöhungen und Kündigungen u.U. (wie z.B. Wirtschaftskrise etc.) im Angebot enthalten, obwohl dies extra in der Ausschreibung ausgeschlossen wurde. Die Raika Perwang hat das zweitgünstigste Angebot abgegeben und verzichtet aber auf diese Klauseln.

In der anschließenden Diskussion einigen sich die GR-Mitglieder auf die Sicherheitsvariante.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, das ausgeschriebene Darlehen zum Ankauf eines Grundstückes für die KG-Erweiterung mit einer Höhe von 180.000,-- an die Raika Perwang (Laufzeit 20 Jahre) mit einer Bindung an den 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 1,0 % (ohne Kündigungs- und Sollzinserhöhungsklauseln) zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Strandbad-Neubau; Vergabe der Aufträge

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Strandbad-Neubau im kommenden Winter durchgezogen wird. Dazu wurden die erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben. Nach Durchsicht der Angebote und Nachverhandlung mit sämtlichen Firmen wurde folgende Bestbieter ermittelt:

Tiefgründung	Fa. NGT, Schwechat	€	36.123,75
Baumeister	Fa. HM-Bau, Perwang	€	278.021,72
Zimmermeister	Fa. Hütter & Wagner, Altheim	€	65.900,88
Dachdecker	Fa. Neuburger, Gilgenberg	€	36.646,30
Fliesenleger	Fa. Bau-Bast, Polling	€	56.659,01
Maler	Fa. Pachler, Eggelsberg	€	9.000,82
Fenster/Portale	Fa. BHM, Moosdorf-Perwang	€	47.762,80

Trockenbau-Rasterdecken	Fa. WDS, Perg	€	17.431,05
Küchenausstattung	Fa. Breckner, Salzburg	€	18.950,00
Sanitärinstallation	Fa. Höflmaier, Perwang	€	109.920,64
Lüftung	Fa. GPU-Riedl, Wals-Siezenheim	€	19.950,00
Sanitär-Wände	Fa. Insta-Bloc, Haus	€	43.213,50
Elektroinstallation	Fa. Winkelmeier, Lochen	€	83.597,74
Kühlzelle	Fa. Engie, Traun	€	7.888,00

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Bestbiestern für den Strandbad-Neubau die Aufträge zu erteilen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Zwischenfinanzierung für Strandbad-Bau

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Strandbad-Neubau im kommenden Winter durchgezogen wird, damit zeitgerecht in die neue Saison gestartet werden kann. Der Finanzierungsplan des Landes läuft allerdings von 2017 – 2020. Aus diesem Grund brauchen wir eine Zwischenfinanzierung.

Dies funktioniert nach Rücksprache mit der Raika am Einfachsten mit einem Baukonto, welches die gleichen Bedingungen hat, wie das normale Giro-Konto.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Zwischenfinanzierung für den Strandbad-Neubau mittels Baukonto bei der Raika Perwang durchzuführen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: FF-Einsatzbekleidung; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Ankauf der FF-Einsatzbekleidung der Finanzierungsplan eingelangt ist. Der Ankauf selbst wurde bereits in den Jahren 2015 und 2016 durchgeführt.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Finanzierungsplan.

Darin ist folgende Finanzierung des Vorhabens vorgesehen:

Finanzierungsmittel	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Anteilsbetrag OH	9.777					9.777
LFK-Zuschuss	180	180	180	180	180	900
BZ-Mittel	1200		600	600	600	3.000
Summe:	11.157	180	780	780	780	13.677

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan in der soeben vernommenen Form zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Straßenbau 2017; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Straßenbau 2017 der Finanzierungsplan eingelangt ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Finanzierungsplan.

Darin ist folgende Finanzierung des Vorhabens vorgesehen:

Finanzierungsmittel	2017	Gesamt
Interessentenbeiträge	20.500	20.500
LZ, Straßenbau	24.500	24.500
BZ-Mittel	25.000	25.000
Summe:	70.000	70.000

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan in der soeben vernommenen Form zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 11: Hochwasserschutzbauten; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Hochwasserschutzbauten der Finanzierungsplan eingelangt ist. Die Hochwasserschäden stammen aus den Jahren 2014 – 2016.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Finanzierungsplan.

Darin ist folgende Finanzierung des Vorhabens vorgesehen:

Finanzierungsmittel	2017	Gesamt
BZ-Mittel	21.858	21.858
Summe:	21.858	21.858

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan in der soeben vernommenen Form zu beschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12: alte Schule – weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Raiffeisenbank auf uns zugekommen ist, dass sie Interesse an diesem Grundstück haben, da sie gerne ein neues Bankgebäude darauf errichten würden.

Die Gemeinderäte sprechen sich einhellig für den Verkauf des Grundstückes an die Raika Perwang aus, da dieses Grundstück für einen Parkplatz etc. doch zu schade ist. Den Abbruch des auf diesem Grundstück stehenden Hauses wäre von der Gemeinde zu organisieren. Somit kann das Grundstück zu ortsüblichen Preisen veräußert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Grundstück der alten Schule an die Raiffeisenbank – so wie vereinbart – zu veräußern.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 13: Vergabe der Wohnung im Schneyerhaus; Abschluss eines Mietvertrages

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Wohnung im Erdgeschoß im Schneyerhaus zurzeit leer steht. Diese soll per 1.10.2017 an Frau Klinger Barbara, Perwang, Seestraßensiedlung 3, vermietet werden. Die Mietbedingungen bleiben gleich wie beim Vormieter. Der Mietvertrag wird auf 3 Jahre abgeschlossen.

Gleichzeitig läuft der Mietvertrag mit Frau Piereder Maria mit 30.9.2017 aus und soll um 3 Jahre verlängert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die beiden Wohnungen – so wie besprochen – zu vermieten.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 14: Tarife des Bade- und Campingplatzes am Grabensee; Änderung für 2018

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Tarife des Bade- und Campingplatzes zuletzt 2008 geändert wurden. Da nun auch das Gebäude neu gebaut wird, können die Tarife jetzt angepasst werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tarife des Bade- und Campingplatzes ab 2018 wie folgt anzupassen:

Badetarife:	Erwachsene ab 15	Schüler/Lehrlinge ab 15	Kinder von 6 – 14
Tageskarten	4,00	2,50	1,50
Halbtageskarten ab 13 Uhr	3,00	1,50	1,00
Abendkarten ab 17 Uhr	1,50	1,50	0,00
Saisonkarten	40,00	25,00	15,00
Familiensaisonkarten für Eltern mit Kindern	80,00		
Ab 18 Uhr freier Eintritt, 10 % Ermäßigung für alle Badetarife für Besitzer der Familienkarte, der 4youCard, für ÖAMTC-Mitglieder und Senioren -> mit Ausweis!			
Kabinen pro Saison:	groß: 100,00	klein: 75,00	
Warmwasser pro Marke	1,00		
Campingtarife pro Nacht:			
Stellplatz	10,00	Schlüsselpfand	15,00
1 Erwachsener ab 15	5,00	Chipkartenpfand	40,00
1 Kind	2,50	Winter-Standgebühr	75,00
Strompauschale	5,00		
Dauercamper pro Saison ohne Strom	1.100,00		
Stromabrechnung DC je kw	0,45		
Waschmaschine pro EH	4,00		

Jugendzeltplatz pro Nacht:		Fremdenverkehrsabgabe:	Lt. Tourismus-Ordnung
Zelt	6,00	1 Erwachsener	z.Zt. 0,30
1 Erwachsener	4,00	1 Kind	z.Zt. 0,15
1 Kind	1,50		

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 15: Änderung der Hunde-Abgabenordnung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass nach der „Gemeindefinanzierung neu“ alle Abgangsgemeinden aufgefordert wurden, die Hundeabgabe auf mind. € 40,-- zu erhöhen.

Aus diesem Grund soll die Hundeabgabenordnung per 1.1.2018 dahingehend geändert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Hunde-Abgabenordnung per 1.1.2018 wie folgt zu ändern:**

§ 1 Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt je Hund
EUR 40,00

und je Wachhund
EUR 20,00

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 16: Gestattungsvertragsmuster für Wanderwege; Genehmigung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es in unserer Gemeinde seit mehreren Jahrzehnten Wanderwege gibt, welche beschildert sind und dies mit den Grundbesitzern lediglich mündlich vereinbart wurde (damals noch von BGM Ludwig Renzl).

Da es immer wieder zu fragwürdigen Entscheidungen der Höchstgerichte kommt, ist es erforderlich, diese Vereinbarungen schriftlich zu formulieren.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Muster des Gestattungsvertrages für Wanderwege zur Gänze und gibt dazu einige Erklärungen ab. Das wichtigste ist hier die Haftung, welche die Gemeinde trägt. Alle Wanderwege sind in die vom Oö Tourismus abgeschlossenen Wegehalterhaftpflichtversicherung aufgenommen. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, nach diesem Muster mit allen Grundeigentümern Verträge abzuschließen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, das Gestattungsvertragsmuster für Wanderwege zu beschließen und mit allen Grundbesitzern nach diesem Muster einen Vertrag abzuschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 17: Höflmaier Manfred und Birgit; Änderungsantrag für Flächenwidmungsplan inkl. ÖEK

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GR Manfred Höflmaier als Antragsteller für befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass ein Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes inkl. ÖEK für das Grundstück 735, KG Rudersberg, eingelangt ist. Diese Widmung wäre für die Verwandtschaft der Antragsteller vorgesehen, damit diese in Perwang bauen können. In der letzten Besprechung mit den zuständigen Herren aus Linz wurde diese Änderung befürwortet.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK für das Grundstück 735, KG Rudersberg, grundsätzlich zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 18: Nachbesetzungen in den Gremien aufgrund des Todes von GR Alfons Kößler

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass GR Alfons Kößler (NEOS) am 31.7.2017 im 47. Lebensjahr ganz unerwartet verstorben ist. Da er in verschiedenen Gremien als Mitglied vertreten war, ist nun die Nachbesetzung durchzuführen. Die Fraktion NEOS hat nun aktuell keinen Vertreter mehr auf der Liste, aus diesem Grund hat nun die ÖVP das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzungen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in die Ausschüsse eine reine Fraktionswahl ist.

a. Prüfungsausschuss:

Von der ÖVP-Fraktion liegt ein schriftlicher Wahlvorschlag über die Nachbesetzung vor. Danach ergibt sich folgender Stand in diesem Ausschuss:

Partei	Funktion	Name	Ersatzmitglied
SPÖ	Obfrau	Breckner Waltraud	Kals Wolfgang
ÖVP	Obfrau-Stv.	Sulzberger Reinhard	Höflmaier Manfred
ÖVP	Mitglied	Helmingner Markus	Dahel Karin

b. Dienstgebervertreter im Personalbeirat:

Von der ÖVP-Fraktion liegt ein schriftlicher Wahlvorschlag über die Nachbesetzung vor. Danach ergibt sich folgender Stand in diesem Beirat:

	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender ÖVP	Kappacher Peter	Eidenhammer Robert
ÖVP	Dahel Karin	Grundner Gottfried
ÖVP	Pötzelsberger Johannes	Helmingner Markus
SPÖ	Breckner Waltraud	Pötzelsberger Isabella

Daraufhin stellt der Vorsitzende den Antrag, die soeben vernommenen Nachbesetzungen in den beiden Gremien aufgrund des Todes von GR Kößler Alfons zu beschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 19: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Kanalhoheit für die Ortschaft Neckreith von der Gemeinde Palting nun zur Gänze an uns abgetreten wird. Dies soll in der nächsten Sitzung angenommen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Seestraße (im Bereich des Waldes) in einem sehr schlechten Zustand ist und die Fa. Erdbau über ein Nachtragsangebot zum bestehenden Auftrag dieses Stück ausbessern wird. Diese Straße wurde von Hrn. Daxegger von der BH Braunau bezüglich Gehweg etc. begutachtet. Es soll sich dies der neue Verkehrssachverständige des Landes im Frühling anschauen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass am kommenden Sonntag das Erntedankfest gefeiert wird. Dabei wird auch der Ehrenring an Abt Johannes Perkmann übergeben. Es werden alle GR-Mitglieder dazu eingeladen.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass am Sonntag, 1. Oktober die feierliche Eröffnung des FF-Hauses mit Musikheim stattfindet. Weiters werden sämtliche ausständigen Ehrungen (Ehrenbürger+Ehrenringe) überreicht. Es kommen die Landesräte Hiegelsberger und Podgorschek. Das Fest beginnt um 9,15 Uhr mit der Aufstellung, anschließend eine Messe an Ort und Stelle und danach die Feierlichkeiten. Auch dazu wird herzlich eingeladen.

Über Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass er bezüglich Ablöse zu einem Gespräch Landjugend und Feuerwehr einladen möchte.

Zum neuen FF-TMK-Gebäude erklärt der Vorsitzende, dass dies bis auf ein paar Kleinigkeiten fertig ist. Es fehlen noch der Schlauchaufzug, Schlauch- und Stiefelwaschanlage, Parkplatzmarkierungen etc., welche bis zur Einweihung erledigt sein sollen.

Bezüglich Einhausung Waschplatz steht immer noch die Problematik der Nichtabsprache mit dem Land im Raum. Die letzten BZ-Mittel in Höhe von € 350.000,-- werden zur Zeit zurückgehalten. Erst nach Einreichung der Gesamtabrechnung wird darüber entschieden.

Bezüglich der Sirene im Ort muss eine Lösung gefunden werden, da die neue Sirene bei entsprechendem Wind im Ort nicht zu hören ist. Weiters soll bei der Sirene in Rudersberg der Nottaster demontiert werden, da dann nur die in Rudersberg, nicht aber die im Ort ertönt. Beide funktionieren bei Auslösung über den Notruf.

Der Belag des Güterweges von Rudersberg Richtung Gumperding ist sehr rutschig. Ständig passieren hier Unfälle durch Hinausrutschen. Nun wird hier etwas vom Güterwegverband Alpenvorland unternommen.

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass die beiden Gärtner im Ort sehr fehlen. Es konnte noch kein Ersatz dafür gefunden werden.

GR Waltraud Breckner erklärt, dass bei der Schule ein Baum dem letzten Sturm zum Opfer gefallen ist. Auch dieser wurde geprüft, hat aber kein Krankheitsbild aufgezeigt. Der Sturm war hier einfach zu stark.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 22,15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

.....
Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2017 aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:

(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Peter Kappacher)

Der Bürgermeister:

(Josef Sulzberger)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Isabella Pötzelsberger)
(Stv: GR Waltraud Breckner)

